

Anna L. Roethe, Ärztin/M.A.

Studium der Literaturwissenschaft, Philosophie, Kunstgeschichte, Musikwissenschaft, Jüdischen Studien und Medizin in Berlin und Potsdam. Masterarbeit über Die Anatomie des Stils. Konzepte zur praktischen Anwendung von Stiltheorien in der Postmoderne. Mai-Juni 2013 Fellow in Residence am Kolleg Friedrich Nietzsche (Weimar). Derzeit wissenschaftliche Mitarbeiterin im Exzellenzcluster Bild Wissen Gestaltung – Ein interdisziplinäres Labor an der Humboldt-Universität zu Berlin.

Dissertationsvorhaben

Diagnostische Fiktion? Visuelle und wissenspoetische Strategien medizinischer Narrative in der Gegenwart (Arbeitstitel)

Das Dissertationsprojekt beschäftigt sich mit den Funktionen mehrheitlich visuell kodierter medizinischer Wissensbestände in der westlichen Gegenwartskultur im ausgehenden 20. und beginnenden 21. Jahrhundert anhand von konkreten, exemplarischen Erscheinungsformen in Literatur, Film, Performance und Internetkultur (u. a. Clemens J. Setz, Pedro Almodóvar, Edit Kaldor). Erstellt werden soll im Verlauf eine grundlegende Typologie dieser »medizinischen Poetik«, die a) eine referentielle kulturpoetische Grundlage des epistemisch-ästhetischen Zusammenspiels von Natur-/Humanwissenschaften und Kulturwissenschaften/Kunst, b) die Inhalte und Formen des transportierten/dargestellten Wissens, c) die medien- und gattungsübergreifenden visuellen Darstellungspraktiken und d) die spezifische Kryptographie von medizinisch relevanten Informationen zwischen Arzt und Patient/medizinisch versiertem und ungeschultem Rezipienten untersucht und reflektiert.

Betreuer

Prof. Dr. Wolfgang Schäffner, Institut für Kulturwissenschaft, Humboldt-Universität zu Berlin

Kontakt

anna.roethe[at]hu-berlin.de